



\*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. \*\*) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland

### Witterung

Morgen Nachmittag kann es zu Gewittern kommen. Am Mittwoch ist es unbeständig mit Sonne/Wolken/Schauer-Mix. Am Donnerstag soll es dann regnen. Das Ganze mit Temperaturen zwischen 4- 17°C.

### Kernobst

**Schorf/Mehltau:** Die Niederschläge am Wochenende lagen im Gebiet zwischen 0,5 bis 2,7 mm. Dies führte zu leichten bis mancherorts zu mittleren Infektionen. Falls eine Vorlage gebracht wurde, wurde diese gut abgedeckt. Ab morgen Nachmittag bzw. Mittwoch bringt der Wetterbericht unbeständiges Wetter. Hier sollte auf jedenfall vor dem nächsten Regen eine Vorlage gebracht werden, damit der Zuwachs auch geschützt wird. Wir empfehlen eine Vorlagebehandlung mit z.B. Delan WG 0,25 kg\* oder Malvin WG 0,6 kg\*.

Der Mehлтаudruck ist nach wie vor hoch. Liegt die letzte Behandlung länger als 7-10 Tage zurück, empfehlen wir den Zusatz von z.B. Flint 0,05 kg\* (max. 4x), Nimrod EC 0,3 l\* (max. 4x) oder Luna Experience 0,125 l\* (max. 2x).

### Steinobst

**Monilia/Blattkrankheiten:** Vor dem nächsten Niederschlag empfehlen wir in Süßkirschen Einsatz von Switch 0,2 kg\* oder Systhane 20 EW 0,225 l\*, bis 45 Tage vor der Ernte oder Signum 0,25 kg\*. In Zwetschen Einsatz von z. B. Flint 0,167 kg\* oder Score 0,075 l\*.

### Strauchbeeren

**Siehe Warndienst Nr. 17**

### Termine

#### IP-Termine:

Dienstag, 03.05.: 9:00 Uhr Königschaffhausen (Grasiger Weg, Michael Schmidt)  
13:30 Uhr Laufen (hinter der WG, beim Schuppen)

Dienstag, 10.05.: 9:30 Uhr Egringen (Gemeinschaftsanlage)  
13:30 Uhr Niedereggenen (in der Kurve beim Stall, Richtung Feuerbach)

### Notfallzulassungen

**Exirel (Wirkstoff: Cyantraniliprole)** hat die Zulassung gegen die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) und Kirschfruchtfliege (*Rhagoletis cerasi* bzw. *R. cingulata*) in **Süß- und Sauerkirsche** vom 1. Mai bis 28. August 2022.

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

Zudem hat **Exirel** (Wirkstoff: *Cyantraniliprole*) auch die Zulassung gegen die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) in **Pflaume, Zwetschge, Reneklode, Mirabelle und Pfirsich** vom 15. Juni bis zum 12. Oktober 2022.

Anwendung 1: Gegen Kirschfruchtfliege und Kirschessigfliege in **Süß- und Sauerkirsche** außerhalb des Wasserschutzgebietes. Ab BBCH 81-87, nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife. Max. **2x**, Abstand mind. 7 Tage, spritzen oder sprühen, Aufwandmenge: 0,375 l/ha/mKh in 250-500 l Wasser/ha/mKh. Maximal 1 l/ha je Behandlung; maximal 2 l/ha in der Kultur/Jahr. Wartezeit = 7 Tage. **B1** = bienengefährlich.

Anwendung 2: Gegen Kirschfruchtfliege und Kirschessigfliege in **Süß- und Sauerkirsche** innerhalb des Wasserschutzgebietes. Ab BBCH 81-87, nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife. Max. **1x**, spritzen oder sprühen, Aufwandmenge: 0,375 l/ha/mKh in 250-500 l Wasser/ha/mKh. Maximal 1 l/ha je Behandlung; maximal 2 l/ha in der Kultur/Jahr. Wartezeit = 7 Tage. **B1** = bienengefährlich.

Anwendung 3: Gegen Kirschessigfliege in **Pflaume, Zwetsche, Reneklode, Mirabelle, Pfirsich** außerhalb des Wasserschutzgebietes. Ab BBCH 81-87, nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife. Max. **2x**, Abstand mind. 7 Tage, spritzen oder sprühen, Aufwandmenge: 0,375 l/ha/mKh in 250-500 l Wasser/ha/mKh. Maximal 0,75 l/ha je Behandlung; maximal 1,5 l/ha in der Kultur/Jahr. Wartezeit = 7 Tage. **B1** = bienengefährlich.

Anwendung 4: Gegen Kirschessigfliege in **Pflaume, Zwetsche, Reneklode, Mirabelle, Pfirsich** innerhalb des Wasserschutzgebietes. Ab BBCH 81-87, nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege bei fortgeschrittener Fruchtausfärbung bis Pflückreife. Max. **1x**, spritzen oder sprühen, Aufwandmenge: 0,375 l/ha/mKh in 250-500 l Wasser/ha/mKh. Maximal 0,75 l/ha je Behandlung; maximal 1,5 l/ha in der Kultur/Jahr. Wartezeit = 7 Tage. **B1** = bienengefährlich.

**Exirel** (Wirkstoff: *Cyantraniliprole*) hat die Zulassung gegen die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) in **Rote, Weiße, Schwarze Johannisbeere und Heidelbeere** vom 15. Mai bis 11. September 2022.

Anwendung 1: Gegen die Kirschessigfliege außerhalb des Wasserschutzgebietes. Ab BBCH 81-87, nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf. Max. **2x**, Abstand mind. 3 Tage, spritzen oder sprühen, Aufwandmenge: 0,75 l/ha in min. 600 l Wasser/ha. Maximal 1,5 l/ha in der Kultur/Jahr. Wartezeit = 3 Tage. **B1** = bienengefährlich.

Anwendung 2: Gegen die Kirschessigfliege innerhalb des Wasserschutzgebietes. Ab BBCH 81-87, nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf. Max. **1x**, spritzen oder sprühen, Aufwandmenge: 0,75 l/ha in min. 600 l Wasser/ha. Maximal 1,5 l/ha in der Kultur/Jahr. Wartezeit = 3 Tage. **B1** = bienengefährlich.

**ABC V14** (Wirkstoff: *Cydia pomonella Granulovirus Isolat V14*) hat die Zulassung gegen den Apfelwickler im Kernobst. Das Mittel darf ab dem 10. Mai bis 06. September 2022 ab dem Schlüpfen der ersten Larven mit 50 ml/ha/mKh in max. 400 l Wasser/ha/mKh gespritzt werden. (Max. 2,5 m Kronenhöhe) Maximal 10 Behandlungen. Abstand max. 8 sonnige Tage. **B4**. Wartezeit = F.

---

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!**

*Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.*

---